

NEOS

ANTRAG Nr.: §22/2025 / 142
gem. § 22 GGO
eingebracht am: 22.10.2025
im: Gemeinderat

Salzburg, am 22. Oktober 2025

**Antrag gem. § 22 GGO betreffend
Kreislaufwirtschaftsstrategie**

Verfügung:

1. Zur Federführung: MA 7
2. Bgm. Auinger
3. Ressort: ~~StR~~ Bgm Stv. Dr. Florian Kröbichl
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige:

23. X. 2025 T: plm

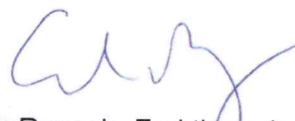
Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft trägt nicht nur maßgeblich zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung bei, sondern stärkt auch die lokale Wirtschaft durch neue Geschäftsmodelle, Innovationsanreize und regionale Wertschöpfung. Gerade für Salzburg als wachsende Stadt mit hoher Lebensqualität bietet dieses Modell großes Potenzial, um eine nachhaltige, resiliente und zukunftssichere Stadtentwicklung zu fördern.

Die Stadt Wien hat mit ihrer neuen Strategie zur Kreislaufwirtschaft einen innovativen und zukunftsorientierten Weg eingeschlagen, um Ressourcen nachhaltiger zu nutzen, Abfall zu reduzieren und Wirtschaftskreisläufe regional zu schließen. Ziel dieser Initiative ist es, die Stadtwirtschaft so zu gestalten, dass Materialien, Produkte und Energie möglichst lange im Umlauf bleiben und so ökologische, soziale und wirtschaftliche Vorteile entstehen.

Ich stelle gemäß § 22 GGO folgenden

Antrag:

Das zuständige Amt der Stadt Salzburg wird beauftragt, sich mit der Stadt Wien in Verbindung zu setzen, um ein mögliches Konzept der Kreislaufwirtschaft zu entwickeln, das die wirtschaftliche und ökologische Zukunft der Stadt Salzburg nachhaltig und zukunftssicher gestaltet.



Lukas Rupsch, Fraktionsobmann

NEOS Gemeinderatsfraktion

Schloss Mirabell – Postfach 63 – 5024 Salzburg
Tel: +43 662 8072 2917 – neos@stadt-salzburg.at